

Bericht der Bürgermeisterin zur Sitzung der Stadtvertretung



Bergen auf Rügen, 20. 02. 2019



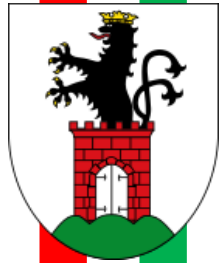
Maßnahme Sanierung des Schulsportplatzes der Grundschule Altstadt

- Die Planungsleistungen wurden öffentlich ausgeschrieben.
- Die Vergabekommission und der Hauptausschuss haben beschlossen, den Zuschlag an den einzigen Bieter, an das Büro Th. Nießen BDLA Freiraum- und Landschaftsarchitektur, für die Planung einer Schulsportanlage mit spezifischen Kompetenzen (körperliche Einschränkungen) zu vergeben.
- Die Leistungsphasen werden stufenweise beauftragt. Es handelt sich um eine genehmigte Maßnahme aus dem Städtebauförderprogramm für Aktives Stadt- und Ortsteilzentrum.

Natur- und Erholungsfläche am Nonnensee



- Die Leistungen für das Los 1 Vegetations-, Wege- und Habitatflächen wurden in der 7. KW 2019 öffentlich ausgeschrieben.
- Die Submission zum Los 1 erfolgt am 5.3.2019. Es ist geplant, mit den Bauarbeiten ab 08.04.2019 zu beginnen. Informationen hierzu sind auch auf der Homepage der Stadt Bergen auf Rügen einsehbar.
- Die Ausschreibung zum 2. Turm ist in Vorbereitung.



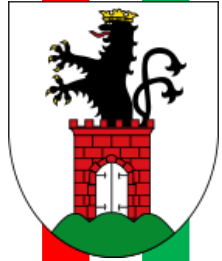
Hortanbau Grundschule „Am Rugard“

- Derzeit erfolgen die Betonarbeiten und Mauerarbeiten der Wände des Erdgeschosses.
- Im Anschluss erfolgt die Montage sowie Betonage der Deckenelemente.
- Parallel hierzu werden die Baumfällarbeiten sowie die Baufeldfreimachung des Außengeländes (Pausenhof) durchgeführt.
- Die Rohbauarbeiten sollen bis Anfang April abgeschlossen sein.

Neubau Sportschwimmbad Bergen auf Rügen



- Für den Neubau der Spotschwimmhalle werden durch das Wirtschaftsministerium M-V 4,75 Mio. € als Förderung zur Verfügung gestellt. Diese werden durch das Energieministerium M-V als EFRE-Fördermittel ausgereicht.
- Entsprechend der Mitteilung des Landesförderinstituts M-V, in Rücksprache mit dem Energieministerium M-V, ist für die Inanspruchnahme der Fördermittel eine gesonderte Nennung des Projekts als Schlüsselprojekt im ISEK der Stadt Bergen auf Rügen nicht erforderlich.
- Weitere Informationsveranstaltungen hierzu finden am 27.02.2019 in Bergen Rotensee sowie am 12.03.2019 in der Altstadtschule statt.



1.BA Ringstraße, Kreuzung Graskammer bis zur Waldstraße

- Mit der Bauausführung des 2. Teilbauabschnitts (Kreisverkehr) wurde am 03.12.2018 begonnen.
- Im Moment laufen die Kanalarbeiten im Bereich des Kreisverkehrs.
- Wenn die Witterung es weiter zulässt, erfolgt die Pflasterung des Geh- Radweges von der Eisenbahnbrücke aus ab 04.03.2019.
- Die Asphaltierung des 2. Teilbauabschnitts ist für die Woche vom 06. – 10. Mai 2019 geplant.



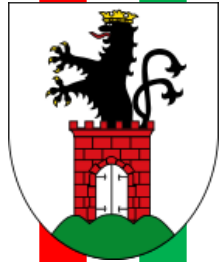
- Danach ist die Zufahrt zu den Märkten über die Ringstraße für eine Woche gesperrt.
- Mit dem Rückbau der Umfahrung in Richtung Eisenbahnbrücke erfolgt gleichzeitig die Anpassung der Fahrbahn und des Rad- und Gehwegs des
 1. Teilbauabschnitts an den Kreisverkehr.
- Anfang Juni soll mit dem Bau des 3.TBA vom Kreisverkehr bis zur Waldstraße begonnen werden und bis Ende September soll er fertig gestellt sein.
- Während der Bauarbeiten des 3.TBA sind die Märkte dann über die Graskammer / Kreisverkehr zu erreichen.

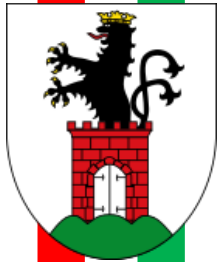
Ausbau und Erschließung der „Südlichen Altstadt“

2. BA Gadmundstraße

(außerhalb des Sanierungsgebietes)

- Der Asphalteinbau für den 1. Teilbauabschnitt von der Wasserstraße bis zur Gadmundstraße erfolgte in der 51. KW 2018.
- Im Moment wird die Trinkwasserleitung im unteren Teil der Gadmundstraße verlegt.
- Ab 28.02.2019 folgen die Kanalarbeiten (Regenwasser und Schmutzwasser) bis zum Haus Nr.14a. Im März folgen dann die Straßenbauarbeiten bis zur Gadmundstraße 14c (Aufpflasterung).
- Die Asphaltierung des 2. TBA ist für Anfang Mai 2019 geplant.
- Gegenwärtig besteht ein Bauverzug von ca. 2 Wochen.
- Der Endtermin für die Gesamtmaßnahme (30.08.2019) ist noch nicht gefährdet, aber abhängig von der Wetterlage in den Wintermonaten.





Kinder- und Jugendparlament reist zwecks Kennenlernens und Erfahrungsaustausch nach Oldenburg i.H.

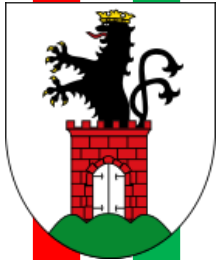
Die Vorbereitung dieses ersten Treffens hat aufgrund von Terminschwierigkeiten etwas länger gedauert. Jetzt haben sich der Jugendbeirat aus Oldenburg i.H. und unsere Kinder- und Jugendparlament geeinigt, dass vom 22. – 24. März 2019 5 Kinder und zwei Betreuer nach Oldenburg i.H. reisen.



Ernst-Moritz-Arndt Heim nimmt in Oldenburg i.H. an einem Theaterworkshop für Benachteiligte teil

- Die Laienspielgruppe des Ernst-Moritz-Arndt Heimes hat die Einladung unserer Partnerstadt Oldenburg i.H. angenommen und wird am 18. Oktober 2019 dort mit einer Theatervorstellung auftreten.
- Um Oldenburg besser kennenzulernen, verbinden sie den Workshop mit einem Urlaub und werden in Oldenburg i.H. vom 17. – 22. Oktober 2019 verweilen.

Museum



- Eheleute aus Berlin ließen im Januar 2019 dem Museum der Stadt Bergen auf Rügen **Postkarten als Schenkung** zukommen.
- Die allesamt beschrifteten Postkarten datieren in die 1930er Jahre und stammen aus dem Familiennachlass der Eheleute.
- Die Objekte trafen am 22.01.2019 postalisch im Museum der Stadt Bergen auf Rügen ein.
- Ein **ehrenamtlicher Mitarbeiter** kommt seit dem 24.01.2019 in der Regel einmal die Woche und ist derzeit mit der Aufarbeitung nicht inventarisierter Fotos (vielfach DDR-Zeit) beschäftigt.



- Das Museum wurde in den **Angebotskatalog Kulturelle Bildung für Kindertageseinrichtungen** in Mecklenburg-Vorpommern, erarbeitet von der Fachstelle Kulturelle Bildung Mecklenburg-Vorpommern, aufgenommen. Der zu Grunde liegende Text aus dem älteren Schulkatalog wurde dabei aktualisiert.
- Das Angebot des Museums der Stadt Bergen auf Rügen richtet sich an Kinder(-gruppen) ab 8 Jahre und bietet altersgerechte Führungen zur Ur- und Frühgeschichte Rügens (Steinzeit, Bronzezeit, Slawen), Persönlichkeiten der Stadt Bergen (Alfred Haas, Theodor Billroth und weitere), sowie zur Stadtgeschichte seit dem Mittelalter an.
- Denkbar sind auch unterrichtsbegleitende Themen wie beispielsweise „Schule: Früher und Heute“ oder Themen zur Klostersgeschichte Bergens. Das Museum bietet zudem Gelegenheit zur musealen Arbeit, d.h. Erschließung eines eigenen Themas (z.B. Bergen zur Zeit der DDR) in Form einer kleinen Ausstellung.



- Am 08.02.2019 um 15 Uhr hat eine **Gruppe von Reiseleitern** (Veranstalter Kreisvolkshochschule) eine 45minütige **Führung im Museum** erhalten.
- Frau Emonds erhofft sich dienstliche Hinweise, um die Attraktivität für Reisegruppen zu erhöhen.
- Vorbereitung einer neuen **Sonderausstellung: Am 12.04.2019** wird im Stadtmuseum Bergen auf Rügen die Sonderausstellung „Entrückte Gesichter. Köpfe. ARTus- Portraits von Walter G. Goes“ **eröffnet**. Dauer der Ausstellung: **12.04.-01.09.2019**. Die Ankündigung in der Presse, Stadtboten, etc. ist vorgesehen.



Jahresabschluss 2017

- Der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) hat in seinen Sitzungen am 06.12.18 und am 31.01.19 den Jahresabschluss 2017 geprüft. Bei der Prüfung wurde sich eines sachverständigen Dritten, der Fa. NKHR-Beratung bedient. Der RPA beschloss, der Stadtvertretung zu empfehlen, den Jahresabschluss 2017 in der vorgelegten Form festzustellen und die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2017 zu entlasten. Die Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht der Fa. NKHR wurden vom Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis genommen.
- Der Haushaltsausgleich im Sinne des § 16 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung M-V wurde im Haushaltsjahr 2017 sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung erreicht.



Ergebnisrechnung 2017

• Erträge	26.168,4 T€
• Aufwendungen	<u>25.996,3 T€</u>
• Jahresüberschuss vor Veränderung der Rücklagen	172,1 T€
• Jahresüberschuss nach Veränderung der Rücklagen	824,2 T€

Der Jahresüberschuss 2017 i.H.v. 824,2 T€ soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.



Finanzrechnung 2017

• ordentliche Einzahlungen		23.477,1 T€
• ordentliche Auszahlungen	-	22.319,5 T€
• Überschuss 1		1.157,6 T€
• investive Einzahlungen		1.797,1 T€
• investive Auszahlungen		895,8 T€
• Überschuss 2		901,3 T€
• Tilgung	-	84,7 T€
• durchl. Gelder		19,5 T€
• Veränderung der liquiden Mittel 2017		1.993,7 T€

Per 31.12.2017 betragen damit die liquiden Mittel der Stadt Bergen auf Rügen 8,026 Mio € (31.12.2016: 6,033 Mio €).

Die Kreditmarktschulden beliefen sich zum 31.12.2017 auf 2,001 Mio € (31.12.2016: 2.175,1 Mio €), das sind ca. 147,55 €/ Einwohner.



Jahresabschluss 2018

Derzeit liegt lediglich die vorläufige und ungeprüfte Finanzrechnung 2018 vor.

Finanzrechnung 2018

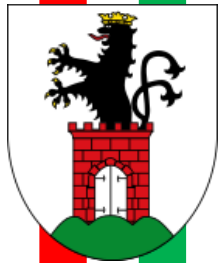
• ordentliche Einzahlungen		24.062,6 T€
• ordentliche Auszahlungen	-	23.324,9 T€
• Überschuss 1		737,7 T€
• investive Einzahlungen		1.637,4 T€
• investive Auszahlungen	-	2.124,3 T€
• Fehlbetrag investiv	-	486,9 T€
• Tilgung	-	108,8 T€
• durchl. Gelder	-	25,9 T€
• Veränderung der liquiden Mittel 2018	+	116,1 T€



Per 31.12.2018 betragen damit die liquiden Mittel der Stadt Bergen auf Rügen 8,142 Mio € (31.12.2017: 8,026 Mio €).

Die Kreditmarktschulden beliefen sich zum 31.12.2018 auf 1,892 Mio € (31.12.2017: 2,001 Mio €), das sind ca. 139,58 €/Einwohner.

Im Haushaltsjahr 2018 wurden von mir 65 Entscheidungen zu über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt 173,6 T€ entsprechend § 6 Abs. 2 i.V.m. § 5 Abs. 1 Ziff. 2.2.b der Hauptsatzung getroffen. (Auflistung liegt den Stadtvertretern vor)



Brandschutzangelegenheiten

Am 19. Januar fand im Parkhotel Rügen die gemeinsame Festveranstaltung „114 Jahre Freiwillige Feuerwehr Stadt Bergen auf Rügen“ und „25 Jahre Feuerwehrförderverein Bergen e. V.“ statt. Daran nahmen – neben den Brandschützern – insgesamt 130 Gäste teil.

Am 23. Februar um 16:00 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergen auf Rügen statt.

Am 8. März um 13:15 Uhr ist die Übergabe einer Sonderbedarfszuweisung – Bewilligungsbescheid i. H. v. 120 TEUR für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergen auf Rügen durch den Innenminister, Herrn Caffier, im Gerätehaus geplant.



Bäderverkaufsordnung M-V

- Seit Januar liegt der Referentenentwurf zur Bäderverkaufsordnung vor.
- Danach soll Bergen nicht mehr berücksichtigt werden.
- Grund hierfür ist das Verhältnis Einwohner / Urlaubern: es muss nachgewiesen werden, dass jeden Sonntag mehr Urlauber als Einwohner in Bergen sind (also rund 14.000)



- Um diesen Nachweis zu erbringen, sind verschiedene Daten, u.a. mit Unterstützung der betroffenen Unternehmen, zusammengetragen worden.
- Weitere Zuarbeiten erfolgten von der Erlebniswelt Rugard und der Stadtinformation.
- Nach Vorliegen der Daten fand am 05.02.2019 ein Termin mit dem zuständigen Minister in Schwerin statt.



- Im Ergebnis hierzu ist fristgerecht eine weitere schriftliche Stellungnahme ans Ministerium verschickt worden.
- Das Ergebnis hierzu bleibt abzuwarten.